

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 187.

Sonntag, den 6. Juli.

1834.

### Das Gewitter.

Am bläulichen Himmel erging sich die Heerde  
Der munteren Schäfschen in wechselnden Reih'n;  
Sie winkten mit freundlichem Blicke zur Erde,  
Umleuchtet von Sunna's erquickendem Schein.  
In sinnige Gruppen und Zaubergestalten,  
Die Keiner der Sterblichen malet noch zählt,  
Begann sich der Chor im Nu zu entfalten,  
Wie von der Minerva Hauche besetzt. —

Langsam schwanke am Firmamente  
Eine Wolke, regenschwer,  
Immer höher, ohne Ende  
Zu der Schäfslein traurem Heer.

Bange Furcht und Todesahnen —  
Unruhvoll und freudentblöst  
Sieht sich auf verschiedenen Bahnen  
Jene Heerde aufgelöst;

Da, da einet sich der Haufen,  
Um durch die verstärkte Macht  
Sich die Palme zu erkauften,  
Wenn des Feindes Donner kracht.

Dumpfe Stille, Kampfessehnen  
Zeigt sich in dem ganzen Heer —  
Mit der schwarzen Wolke Gähnen  
Bischt ein Feuerflammenmeer. —

Wann die Elemente sich zum Kampf bereiten,  
Wann Neptunus und Hephästos muthig streiten,  
Tost des Schlachtenhornes Schall  
Furchtbar durch das Weltenall.

Berge zittern, Wälder krachen,  
Vögel schwirren durch die Luft,  
Und aus seiner finstern Klust  
Streckt der Leu den Schreckenrachen. —

Mütter beben; in den Armen  
Halten sie den Säugling fest:  
Vater! der uns nie verläßt,  
Hab' auch jetzt mit uns Erbarmen!

Männer, mit dem Blick zum Himmel,  
Regen kräftig Hand und Mund.  
Männerherzen thun sich kund  
In Verwirrung und Getümmel. —

Und rasch und geschwind  
Im mächt'gen Flug  
Der rauschende Wind  
Die Wolke trug.

Und fürchterlich kracht  
Der Donnerschlag —  
In graufende Nacht  
Versinkt der Tag.

Im schweren Erguß  
Das Wasser fällt;  
Zum reißenden Fluß  
Das Bächlein schwellt.

Ein Blitz noch — nun ruht  
Des Donners Macht.  
Die sonnige Gluth  
Hernieder lacht.

Wie wenn der Tag der Schöpfung erst geendet,  
So reget sich der Wesen bunte Schaar.  
Das Aug' erkennt, vom Sonnenglanz geblendet,  
Nicht mehr die Welt, in der es heimisch war,  
Und überall, wohin es sich auch wendet,  
Scheint Alles neu, was längst Natur gebahr.  
So war's, als einst der erste Mensch erwachte  
Und ihm der Glanz der Sonn' entgegen lachte.

Ich trat hinaus — in lauten, frohen Schlägen,  
Von Wunderkraft und Liebeshauch bewegt,  
Schlug meinem Freund mein liebend Herz entgegen,  
Das in die Brust des Freundes Alles legt.  
Wir staunten — denn vom übergroßen Segen,  
Der klar das Bild der Güte Gottes prägt,  
Ergoß in tausendstimmigen Accorden  
Die Schöpfung sich vom Mittag bis zum Narden.

Mein Auge flog zu des Olympos Höhen,  
Verhüllet von der blauen Lüfte Flor;  
Es schreifte fort durch's Weltall, um zu sehen,  
Wohin das Heer der Schäfslein sich verlor —  
Da gleitet in des Windes leisem Wehen  
Ein Geisterruf hin an mein lauschend Ohr:  
Sie stürzten sich, im Kampf bezwungen, nieder  
Und niemals siehst du deine Schäfslein wieder. —

.....f.

Redacteur: D. A. Barhausen.

**Vom 28. Juni bis 4. Juli sind allhier in Leipzig begraben worden:**

Sonnabends, den 28. Juni.

- Ein Mädchen  $\frac{1}{2}$  Jahr, Hrn. Johann Gottfried Hellinger's, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, im Brühl; st. an einer Zahnkrankheit.  
 Ein Mädchen 5 Tage, Hrn. Karl Ferdinand Thiele's, Bürgers und Schlossermeisters Tochter, in der Petersstraße; st. am Kinnsackkrampf.  
 Ein Mann 68 Jahr, Joh. Gottlieb Winkler, Kupferdrucker, im Jakobshospital; st. an Altersschwäche.  
 Ein Knabe 6 Tage, Joh. Gottlob Locke's, Einwohners Sohn, im Ransstädter Zwinger; st. an Krämpfen.

Sonntags, den 29. Juni.

- Eine Frau 65 Jahr, Hrn. Johann Christian Sauer's, Bürgers und der Perrückenmacher-Innung Oberältesten Ehefrau, am Thomaskirchhofe; st. an Entkräftung.  
 Eine unverh. Mannsperson 28 $\frac{1}{2}$  Jahr, Hr. Karl Rudolph Theodor Reiland, k. preuß. Oberlandesgerichts-Auscultator zu Naumburg, in der Hainstraße; st. an einer Brustkrankheit.  
 Eine Frau 33 $\frac{1}{2}$  Jahr, Johann Gottfried Friedrich Stein's, Maurergesellen's Ehefrau, in der Ulrichsgasse; st. am Nervenfieber.

Montags, den 30. Juni.

- Eine Frau 66 Jahr, Hrn. Johann Louis Alexander Dumas, vormaligen Pastors an hiesiger reformirten Kirche und Lector publ. der französischen Sprache bei hiesiger Universität Frau Witwe, in der Quergasse; st. am Nervenschlag.  
 Eine Frau 27 Jahr, Hrn. Johann Friedrich Lange's, Bürgers und Kaufmann's Ehegattin, im Peterszwinger; st. am Lungenschlage.  
 Ein Knabe 14 Tage, Hrn. Karl Friedrich Schönknecht's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Ritterstraße; st. an Krämpfen.  
 Ein Mann 57 $\frac{1}{2}$  Jahr, Johann Christoph Gärtner, Zimmergeselle, an der Wasserkunst; st. an einer Magenerweichung.  
 Eine unverh. Mannsperson 37 Jahr, Johann Gottlob Höse, Schuhmachergeselle, im Jakobshospital; st. an einer Unterleibskrankheit.  
 Ein Mädchen 7 Tage, Johann Friedrich Steudel's, Baldhornistens im zweiten sächs. Schützenbataillon Tochter, in der Johannistorstadt (Friedrichsstraße); st. an Krämpfen.

Dienstags, den 1. Juli.

- Ein Mann 48 Jahr, Hr. Friedrich Wilhelm Weber, Oberpostamts-Schreiber, am Rosplage; st. am Nervenfieber.  
 Eine unverh. Hospitalitin 71 Jahr, Marie Dorothee Klops, gewesene Dienstköchin, im Johannishospital; st. am Schlagfluß.  
 Eine Jungfer 17 Jahr, Christian August Feuthe's, Lohnmarqueurs Tochter, am Thomaskirchhof; st. an einer Brustkrankheit.

Mittwochs, den 2. Juli.

- Eine unverh. Mannsperson 53 Jahr, Hr. Johann Heinrich Andreas Du Manil, Bürger und Kramer, in der Fleischergasse; st. an der Wassersucht.  
 Ein Mädchen  $\frac{1}{2}$  Jahr, Hrn. Johann Christian Antusch's, Bürgers, Branntweinbrenners, auch Hausbesizers Tochter, in der Gerbergasse; st. am Wasserschlage.  
 Eine Frau 63 $\frac{1}{2}$  Jahr, Friedrich August Reckling's, der Buchdruckerkunst Beflissnen Witwe, aus Berlin, in der Quergasse; st. an Entkräftung.  
 Ein unehel. Knabe 3 Wochen, Johann Friederiken Gramann, Dienstmagd Sohn, in den Straßenhäusern; st. an Krämpfen.

Donnerstags, den 3. Juli.

- Eine Frau 74 Jahr, Abraham Herzfeld's, Speisewirths aus Rötthen Witwe, israelitischen Glaubens, im Brühl; st. an Entkräftung. Ist nach Rötthen zur Beerdigung abgeführt worden.  
 Eine unverh. Frauensperson 34 Jahr, Friederike Benedix, Einwohnerin, in der Holzgasse; st. an einer Brustkrankheit.

Freitags, den 4. Juli.

- Ein unehel. Mädchen 1 Jahr, Johann Christianen Schubert, Dienstmagd Tochter, in der Ritterstraße; st. an Krämpfen.

11 aus der Stadt. 9 aus der Vorstadt. 1 aus dem Johannishospital. 2 aus dem Jakobshospital.  
 Zusammen 23.

**Vom 27. Juni bis 3. Juli sind geboren:**

12 Knaben. 12 Mädchen. Zusammen 24 Kinder.

Berichtigung. Bei den am 6. Juni Beerdigten lese man: Hrn. Karl Friedrich Franze's, Bürgers und Kaufmanns Sohn, 19 Wochen alt, starb am Steckfluße, statt am Wasserschlage.

## Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 6 Juli: Lumpaci vagabundus, oder: das lieberliche Kleeblatt, Sauberposse von Nestroy.

Anzeige. Wir haben direct aus Italien eine Partie Drangenbäume verschiedener Arten und in Größen von 3 bis 7 Fuß zum Verkauf erhalten, und laden Liebhaber davon ein, sich entweder persönlich oder schriftlich in frankirten Briefen an uns zu wenden.

Johann David Förster & Comp., Gerbergasse Nr. 1116—18.

Verkauf. 200 Schock Nieder-Spreewalder große Tafelkrebse sind hier so eben angekommen und werden im Ganzen und Einzelnen billig verkauft auf der Hintergasse bei Herrn Bahn, in Nr. 1225.

## Ananas.

Reife Ananasfrüchte sind im Köhr'schen Garten zu verkaufen.

## Die ersten neuen holl. Häringe

sind heute angekommen und werden billig verkauft bei

Carl Julius Lieder, Gerbergasse Nr. 1108.

## Von feinsten glacirten Brief-Oblaten

mit Buchstaben und Kronen, wie auch mit Devisen und Blumen en relief, erhalten eine große Auswahl und verkaufen die Schachtel für 4 Gr.

Gebrüder Tecklenburg, am Markte, neben Auerbachs Hofe.

Zu kaufen gesucht wird ein noch guter zweispänniger Küstwagen. Das Nähere bei Herrn Gastgeber Schlemmer im halben Mond.

Anerbieten. Es können noch einige gebildete Mädchen von 14 bis 16 Jahren immerwährende Arbeit erhalten bei Augustin Koblhaus, Nicolaistraße Nr. 599, 2te Etage.

Anerbieten. In der Cravatten- und Modewaaten-Fabrik von Eduard Boas, Nicolaistraße Nr. 736, können sogleich noch einige geübte Arbeiterinnen zu Cravatten-Einlagen beschäftigt werden.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine Jungemagd, die gut wäscht und plattet und im Schneidern bewandert ist. Taugliche Subjecte haben sich im Plauenschen Hofe bei dem Markthofer Langwagen zu melden.

Gesuch. Ein guter Cigarrenmacher wird gesucht durch P. G. Wurster, in Nr. 21.

Bermiethung. In Nr. 296 am neuen Kirchhofe, im Hofe 2 Treppen hoch, ist von Michaeli dieses Jahres an ein Familienlogis zu vermieten.

Zu vermieten ist zu Michaeli d. J. ein Familienlogis. Das Nähere Sandgasse-Nr. 920.

Concert-Anzeige. Daß jeden Sonntag Abend im neuen Schützenhause Concert vom vereinigten Musikchore gegeben wird, zeige ich hierdurch ergebenst an. E. Märtenz.

## Thonberg, den 6. Juli.

Zu meinem heutigen Concert lade ich hiermit ergebenst ein.

J. G. Manicke.

## Ergebenste Einladung.

Heute, Sonntag, als den 6. Juli, wird vom Musikchore des zweiten Schützenbataillons ein Concert gegeben werden, wozu um gütigen zahlreichen Besuch bittet

E. Kühne, Wirth in Zweinaundorf.

## Ergebenste Einladung.

Heute, Sonntag, als den 6. d. M., findet bei mir ein Extra-Concert statt und bitte, mich gütig zu beehren.

E. Reinhardt in Lützschena.

## Concert-Anzeige.

Zum Concert vom Musikchore des ersten Schützenbataillons, morgen, den 7. Juli, wobei ich meinen verehrten Gästen mit frischer Wurst bestens aufwarten werde, ladet ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch

Herrmann, hinteres Brandvorwerk.

**Einladung.** Morgen, Montag, als den 7. Juli, halte ich Concert- und Tanzmusik, wobei ich meine werthesten Gäste mit Sauerbraten und Klößen, so wie mit guten Getränken, bestens bedienen werde. Um gütigen Besuch bittet **F. Wittenbecher**, Windmühlengasse Nr. 857.

**Empfehlung.** Sandkuchen, sehr feinen Kirsch- und Himbeer-Liqueur empfiehlt **Springer**, Thomaskirchhof Nr. 103.

**Anzeige.** Die erwarteten beliebten Wiener Würsteln kommen morgen früh mit der Malles Post hier an. **Schröters** Bierniederlage auf der Burgstraße.

**Reisegelegenheit.** Morgen, Montag, den 7. Juli, früh geht ein bedeckter Wagen nach Karlsbad, wo noch für eine oder zwei Personen Platz ist, in der Stadt Wien allhier.

**Verloren.** Der Zeiger einer alten engl. Wanduhr ist verloren worden. Der Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung oder Dank gefälligst beim Uhrmacher **Zacharia** am Nicolairchhofe abzugeben.

### Thorzettel vom 5. Juli.

**Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.**

**Grimmasches Thor.**  
Auf der Dresdner Diligence: Hr. D. Burckhardt u. Hr. Pöhlgsbiener Schneider, v. hier.

Die Dresdner reitende Post.  
Hr. Major Mills und Hr. Partic. Mills, aus England, v. Dresden, im Blumenberge.

**Palle'sches Thor.**  
Hr. Hauptm. Pflugrad, nebst Familie, v. Zeitz, im S. de Pol.

Hr. Kfm. Woll, v. hier, v. Halle zurück.  
Hr. Weinhdlr. Puffel, v. Weidenhausen, bei Radwig.  
Hr. Kfm. Fürstenheim, v. Rötzen, im Hotel de Pologne.

Hr. Cand. Nige, v. Greitswalde, u. Hr. Rentier Peterhoff, v. Berlin, im Blumenberge.

Hr. D. Fröblich, v. Berlin im Palmbaume.  
Hr. Kfm. Lutter u. Mad. Deter, nebst Tochter, v. Berlin, im Hotel de Saxe.

**Se. Durchl. Prinz Emil v. Holstein, v. Hamburg, in Nr. 1251.**  
Auf der Halberstädter Gilpost, 1/4 Uhr: Hr. Kammerherr Steinkopf, v. Bernburg, Hr. Kfm. Wagner u. Busse, v. Hamburg u. Petersburg, unbest., Hr. Kfm. Schlüter, Hr. Cand. Hugo, Hr. Stud. Hugo u. Mad. Kramer, v. Magdeburg, unbestimmt.

Auf der Magdeburger Post, 1/5 Uhr: Hr. Musik-Dir. Klotz, v. hier, v. Magdeburg zurück, u. Hr. de la Meurthe, Prefect du Departement, v. Nancy, unbestimmt.

**Kanstädter Thor.**  
Hr. Kfm. Michels, v. Essen, in St. Berlin.

Hr. Buchhdlr. Winkler, v. Weimar, in Nr. 658.  
Hr. Schwendler, amerikanischer Consul, nebst Gattin, v. Frankf. a/M., im Hotel de Baviere.

Hrn. Kfm. Dehler u. Simons, v. hier, v. Raumburg zurück.  
Der Frankfurter Post-Packwagen, 1/5 Uhr.

Hr. Lieut. v. Frankenberg, in preuß. Diensten, v. Koblenz, u. Hr. Fabr. Philippen, v. Radeburg, passiren durch.

Hr. Kfm. Wegerheim, v. Dessau, im Tannenpisch.  
Die Hamburger reitende Post, 1/7 Uhr.

**Peterssthor.**  
Hr. Kfm. Müller, v. Weida, im Hotel de Pologne.

Hr. Kfm. Kopp, v. Zeitz, im grünen Baume.

**Hospitalthor.**  
Hr. Cand. Billig, v. Chemnitz, bei Neumann.

Hr. Baron v. d. Radeburg, v. Dresden, im S. de Bav.  
Hr. Mechan. Heine, v. Golditz, in der g. Laute.

Hr. Fabr. Fiedler, v. Payntchen, in Nr. 729.

**Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.**

**Grimmasches Thor.**  
Hr. v. Budziszewska, v. Warschau, passirt durch.

**Palle'sches Thor.**  
Hr. D. Steisenand, v. Neuß, unbestimmt.

**Kanstädter Thor.** Vacat.

**Peterssthor.**  
Hrn. Kfm. Rosenbaum u. Gebr. Unger, v. Auerbach, in St. Wien.

**Hospitalthor.**  
Auf der Annaberger Post, 1/8 Uhr: Hr. Hauptm. v. Dessau, v. Stollberg, bei Schleiter, u. Hr. Kfm. Krickelbort, v. Magdeburg, passirt durch.

**Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.**

**Palle'sches Thor.**  
Hr. Reg.-Rath v. Caffert, nebst Gemahlin, v. Schwerin, im Blumenberge.

Hr. D. Detroit, v. Magdeburg, passirt durch.  
Hr. Geh. Reg.-Rath v. Rehfues, v. Bonn, im S. de Saxe.

Hr. Geh. Legot.-Rath v. Lehmann, nebst Familie, v. Guttenberg, bei D. Keil.

Hr. Gräfin v. Rder, v. Altona, im Hotel de Baviere.

Auf der Berliner Gilpost, 1/1 Uhr: Hr. Kfm. Koberlin, v. hier, v. Frankfurt a/D. zurück, Hr. Wege-Baumstr.

v. Bernuth u. Hr. Cano-Stadrichter Borns, v. Berlin, im Hotel de Saxe, Mad. Dyne, v. Berlin, in St. Berlin.

Hrn. Partic. Scharrack und Wballey, von Pamburg, u. Hr. Kfm. Josephi, v. Berlin, unbest., Hr. Kfm. Schneider, v. Chemnitz, passirt durch.

Hr. Graf v. Wartensteden, v. Berlin, passirt durch.  
Auf der Braunschweiger Gilpost, 1/2 Uhr: Hr. Banq. Michalowitz, v. Berlin, unbest., u. Hr. Revisor Dpiz, v. Halle, im Kranich.

**Kanstädter Thor.**  
Hr. Geh. Rath Graf Harrach, nebst Fr. Gemahlin, v. Wien, im Hotel de Russie.

Hr. Conditor Keil, v. Erfurt, im Palmbaume.

Auf der Frankfurter Gilpost, 1/1 Uhr: Hr. Stud. Burckhardt, v. Riesky, in St. Berlin.

**Peterssthor.**  
Hr. Rentier Piepe, Hr. Stud. Piepe u. Hr. Kfm. Fenneberg, v. Berlin u. Triest, passiren durch.

**Grimmasches und Hospitalthor:** Vacant.

**Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.**

**Grimmasches Thor.**  
Mad. Graf, Funk, Dem. Müller u. Mad. Diege, v. hier, v. Dresden u. Ebbau zurück.

Mad. Mide, v. Ebbau, passirt durch.  
Hr. Stud. Haase, v. hier, v. Würzen zurück.

Hr. Rector Ströbmer, v. Magdeburg, bei Ströbmer.  
Hr. Prof. Herrmann, von Dresden, und Mad. Linke, v. Freiberg, im Hotel de Pologne.

**Kanstädter Thor.**  
Hr. Hof-Schausp. Terwig und Hr. Hof-Theatertänzer Franke, v. Weimar, bei Mad. Terwig.

**Peterssthor.**  
Hr. Kfm. Nürnberger, v. Gera, in St. Berlin.

**Halle'sches und Hospitalthor:** Vacant.

etliche  
Bis  
klein  
sic  
zu  
Fal  
De  
ein  
den  
ein  
ih  
ste  
E  
um  
die  
zig  
sch  
bei  
H  
le  
ja  
st  
un  
be